

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 107 (2020)  
**Heft:** 7-8: Grand Paris : die Metropole sprengt den Gürtel  
  
**Rubrik:** Ausstellungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER PREIS

# PUTZ+

# FÜR ARCHITEKTUR

# FARBE

# UND HANDWERK

# 21



Gesucht sind Fassaden- und Innenraumgestaltungen, bei welchen Putz und Farbe als architekturprägende Elemente in hoher Qualität zur Anwendung kommen und die in Teamarbeit zwischen Planern und Handwerkern realisiert worden sind.

**Die Gesamtpreissumme beträgt 35'000.– Franken.**

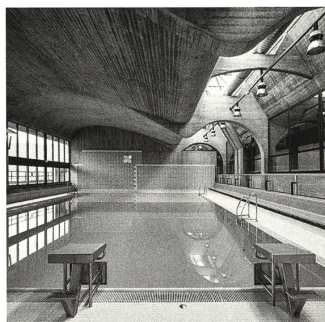
**Der Anmeldeschluss ist am 30. September 2020.**

**Details zum Wettbewerb und Anmeldung unter [appli-tech.ch/putzundfarbe](http://appli-tech.ch/putzundfarbe)**

**maler  
glpser**  
Die Kreativen am Bau.

**appli  
-tech**

## Ausstellungen



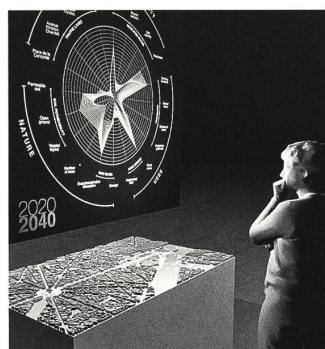
### Ausstellungshinweis *Widerstand und Wandel Über die 1970er Jahre in Tirol*

bis 24. Oktober 2020  
aut. architektur und tirol  
Lois Welzenbacher Platz 1, 6020 Innsbruck (A)  
[www.aut.cc](http://www.aut.cc)  
Mit viel sehenswertem Online-Material.  
Di–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr

**Katalog**  
*Widerstand und Wandel.  
Über die 1970er Jahre in Tirol*  
Arno Ritter, Claudia Wedekind, aut. (Hg.)  
512 Seiten, ca. 400 Abb., Eigenverlag  
EUR 38.– (in der Ausstellung EUR 20.–)  
ISBN 978-3-9502621-7-9

Die 1970er Jahre haben als Zeit des Umbruchs, der gesellschaftlichen Veränderungen und des Glaubens an eine fortschrittliche Zukunft die Architektur und Alltagskultur in Tirol vielfältig geprägt. Nun widmet sich eine Ausstellung in Innsbruck dieser Zeit, die architektonisch, aber auch weltanschaulich schwer zu fassen ist. Die Schau besticht durch die Präsentation von erfrischend experimentellen Bauwerken aus Tirol, die zusammen mit der eigenwilligen Farbgebung ganz dem zukunfts-optimistischen Geist der Zeit entsprungen sind. Neben verschiedensten Wohnbauten und experimentellen Schulen werden ungewöhnliche Kirchen und Industriebauten präsentiert. Preziosen wie ein Grottenbad oder ein modulares Alpinbiwak zeugen vom Erfindungsgeist jener Jahre. Eine umfangreiche Übersichts-darstellung zeigt das kultur- und gesellschaftspolitische Umfeld der Zeit, Bücher, Plakate, Kunstwerke, Fotografien und Filme. Ein dicker Katalog ergänzt die Schau. Sie ist Zeugnis, dass auch die 1970er Jahre viel Schützenswertes zu bieten haben. — *Philipp Schallnau*

Othmar Barth, Schigymnasium Stams  
Bild: Günter Richard Weitz



### Ausstellungshinweis *Champs-Élysées. Histoire & Perspectives*

Pavillon de l'Arsenal  
21, Boulevard Morland, 75004 Paris  
Di–So 11–19 Uhr  
verlängert bis 6. September  
[www.expo-champselysees.com](http://www.expo-champselysees.com)

Mit Siebenmeilenstiefeln geht Paris derzeit beim Umbau seiner Plätze voran. Der Fokus gilt dabei stets dem Rückbau der Fahrbahnen zugunsten von mehr Flächen für Grün und Aufenthalt. Susanne Stacher, die im The-

menteil dieses Hefts davon berichtet (vgl. S. 15–23) erwähnt auch den geplanten Umbau der Champs-Élysées. Ihrer Vergangenheit und Zukunft ist eine Ausstellung im Pavillon de l'Arsenal gewidmet.

Beeindruckende Materialien hat der Kurator Philippe Chiambaretta versammelt: Allem voran die Reihe historischer Pläne der Stadtentwicklung, sodann historische Filme, Fotos und Kupferstiche, sodann aktuelle Bildstreifen über die atmosphärisch sehr unterschiedlichen Abschnitte der Prachtstrasse. Daneben gibt's auch Statistik: Man lernt, dass heute lediglich fünf Prozent der hier Promenierenden auch Einwohner sind. Die Historie zeigt: Bereits als Gelände der Weltausstellungen nahm die Entwicklung zur Touristenmeile ihren Lauf. Nach Ideen von Bernard Huet richtete man sie Anfang 1990er Jahre stärker auf Spazierende aus und verwies Parkplätze in den Untergrund. In der Ausstellung stehen nun die aktuellen Ideen des Comité Champs-Élysées zur Debatte unter eingangs erwähnter neuer Stossrichtung. — *Roland Züger*

Bild: Roland Züger